Literaturverzeichnis

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **6 (1949)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

irgendwie möglich, Seerechte. Heute besitzen diese beiden Vereinigungen zusammen 298,23 a, das sind 18,592 % der solothurnischen Seefläche. Von 1933 bis 1943 hatte die Ala den bernischen Seeanteil mit dem angrenzenden Wald gepachtet und ein Brutreservat geschaffen. Auf der Wasserfläche wurde der südliche und südwestliche Seeteil durch Bojen und auf dem Wasser schwimmende Holzstangen abgeschrankt. Der Erfolg war sehr erfreulich, denn die Sumpf- und Wasservögel nahmen sichtlich zu. Eine Folge des zweiten Weltkrieges war die Seeabsenkung im Jahre 1943. Dieser gewaltige Eingriff wirkte sich nun wieder sehr nachteilig auf die Avi Fauna am Burgsee aus. Die schwingenden Böden im Norden, Süden und Westen verschwanden, und man kann nun trockenen Fusses direkt am Uferrand rings um den See gehen. Unter diesen Umständen musste das Brutreservat aufgegeben werden.

Dankbar werde ich mich immer der schönen Stunden erinnern, welche ich mit Herrn Dr. von Büren während dreier Jahre am Burgäschisee zubringen durfte.

Literaturverzeichnis

1. Ammann, Hans. Temporalvariationen einiger Planktonten in Oberbayrischen Seen. 1910—12. — Archiv f. Hydrobiologie **8** 1913 (p. 289 bis 304) mit drei Textfig.
2. Arn, Hans. Die Melioration des Gebietes um den Burgäschisee und die See-Absenkung. — Tierwelt Nr. **11** 1945 (12 Seiten 4 Fig.).
3. Baumberger, E. Kurze Darstellung der geologischen Geschichte des Geländes zwischen Emme und Oenz. — Mitt. d. Naturf. Ges. in Bern aus dem Jahre **1910** (199—209).
4. Birge, E. A. The work of wind in warming a lake. — Transact. Wisc. Acad. **18.** II. 1916.
5. Brehm, V. und Ruttner, F. Die Biocönoten der Lunzer Gewässer. — Internat. Rev. d. ges. Hydrobiol. u. Hydrograph. **XVI,** 1926 (281—391).
6. Burckhardt, G. Faunistische und systematische Studien über das Zooplankton der grösseren Seen der Schweiz und ihrer Grenzgebiete. — Revue suisse de Zoologie **T. 7** 1899 (354—713) avec Pl. 18—22.
7. Büren, G. von. Der Moosseedorfsee. Neue Beiträge zur Kenntnis seiner Physiographie und Biologie mit Einbezug des Kleinen Moosseedorfsees (Hofwilsee). — Mitt. d. Naturf. Ges. in Bern aus dem Jahre **1942** 1943 (81—217) mit Tabellen und Tafeln.

8. Cholodny, N. Die Eisenbakterien. Beiträge zu einer Monographie. — Pflanzenforschung, herausgg. v. R. Kolkwitz. **H 4** Jena 1926 (162 S.) m. 22 Mikrophot. auf 4 Tafeln.

9. Favre, Jules. Contribution à l'histoire malacologique du lac de Burgäschi. — Mitt. d. Naturf. Ges. in Bern **N. F. 5.** Band 1948 (35—41).

10. Forel, F. A. Le Léman, Mónographie Limnologique **3** Vol. — Lausanne (F. Rouge) 1892—1901.

11. Frey, Oskar. Talbildung und glaziale Ablagerungen zwischen Emme und Reuss. — Neue Denkschrift d. allgem. schweiz. Ges. f. d. gesamten Naturw. **41** Abh. 2. (341—525) 1907 mit 3 Taf. u. 2 Kart. im Text.

12. Glei, J. von. Erwärmungskörper bei Wasserorganismen. — Zoolog. Jahrb. Abteil. Allgem. Zoologie u. Physiologie d. Tiere. **44** 1928 (371 bis 398).

13. Jahrbuch des bernischen historischen Museums **XXVI** Jahrg. 1947 enthält auf p. 65—95, Tafel I u. II und Fig. 3—10 den Bericht über die Erforschung des Pfahlbaues von Seeberg-Burgäschi-Südwest. 1945/46 [Fundberichte und Auswertung.]

14. Jahrbuch für Solothurnische Geschichte **20** 1947 enthält eine Monographie über den Pfahlbau Burgäschisee-Ost 136 S. mit vielen Taf. u. Abb.

15. Klut, H. Untersuchung des Wassers an Ort und Stelle. — Jul. Springer 1931 6. Aufl. (II + 180 S.) m. 40 Abb.

15a. Kuhn, Heinrich, Die Büschelmücke als See-Lebewesen. — Leben und Umwelt, Naturw. Monatszeitschr. 4. Jahrg. Heft 10, 1948 (226—228) mit 3 Bildern.

16. Liniger, E. Die Odonaten des bernischen Mittellandes. — Mitt. d. Schweiz. Entomolog. Ges. **VI, 5** 1881 (215—230).

17. Minder, L. Ueber biogene Entkalkung im Zürichsee. — Verhandl. d. Intern. Vereinigung f. Limnologie. — Kiel **1922** (20—32).

18. Möller, Lotte. Hydrographische Arbeiten am Sakrower-See bei Potsdam. — Zeitschr. d. Ges. f. Erdkunde z. Berlin. Sonderband **1928** (533 bis 551) mit Fig.

19. Neuweiler, E. Die Prähistorischen Pflanzenreste Mitteleuropas mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Funde. — Vierteljahrsschrift d. Naturf. Ges. Zürich. Jahrg. **50** 1905 (25—132).

20. Nussbaum, F. Das Endmoränengebiet des Rhonegletschers von Wangen a. A. — Mitt. d. Naturf. Ges. in Bern aus d. Jahre **1910** (141—168).

21. Ohle, W. Chemische und physikalische Untersuchungen norddeutscher Seen. — Archiv f. Hydrobiologie **26** 1933 (386—464), (584—658) mit vielen Tab.

22. Penard, Eugène. Faune Rhizopodique du Bassin du Léman. — Genève (Kündig) **1902** avec nombreuses fig. d. le texte.

23. Probst, R. Die Moorflora der Umgebung des Burgäschisees. — Mitt. d. Naturf. Ges. in Bern aus d. Jahre **1910** (210—228).

24. Reissek. Vegetationsgeschichte des Rohrs an der Donau in Oesterreich und Ungarn. — Verhandl. d. Zoolog. Ges. in Wien **IX** 1859 (55—74).

25. Rivier, Odette. Recherches Hydrobiologique sur le Lac du Morat. — Bull. d. la Soc. neuchâteloise d. Sc. natur. **61** 1936 (125—181) avec 16 graph. 5 fig. dans le texte et 2 hors texte.
26. Rytz, W. Ueber die Früchte und Samen aus dem Pfahlbau Burgäschi-Südwest. (Ausgrabungen vom Herbst 1945 und 1946). — Jahrb. d. bern. hist. Museums i. Bern. Jahrg. **XXVI** 1946 1947 (86—92).
27. Schickendantz, G. Temperaturen und Sauerstoff im Sakrower-See. Intern. Revue d. ges. Hydrobiologie **3** 1910 (84—92).
28. Schreyer, O. Die Rotatorien der Umgebung von Bern. — Intern. Revue d. ges. Hydrobiologie und Hydrographie. **IX** 1921, 107 S. mit 2 Taf.
29. Schweizerisches Lebensmittelbuch. 4. Aufl. 1937.
30. Stingelin, Th. Die Cladoceren im Burgäschisee. — Festschrift Tschokke. Basel (Kober) 1921 Nr. **19** (17 S.).
31. Strasburger, Ed. Ein Beitrag zur Kenntnis von Ceratophyllum submersum und phylogenetische Erörterungen. — Jahrb. f. wiss. Botanik **37** 1902 (477—526) Tafel IX—XI.
32. Thienemann, A. Physikalische und chemische Untersuchungen in den Maaren der Eifel. — Verhandl. d. Naturhist. Vereins d. preuss. Rheinlande u. Westfalens **70.** Jahrg. 1913 (1914) (247—302) mit Tab. Kurventafeln.
33. Walter, Charles. Die Hydracarinen der Schweiz. — Revue suisse de Zool. T. **15** 1907 (401—573) Tafel 59—62.
34. Welten, Max. Pollenanalytisch-stratigraphische Untersuchungen und chronologische Bestimmungen am Burgäschisee. In: Pinösch, Der Pfahlbau Burgäschisee-Ost. — Jahrb. f. Solothurnische Geschichte. **20** 1947 Anhang Welten (116—132) mit 7 Fig.
35. Woldstedt, Paul. Probleme der Seenbildung in Norddeutschland. — Zeitschr. d. Ges. f. Erdkunde zu Berlin. **1926** (103—124).
36. Wolff, Wilh. Die Entstehung der mecklenburgischen Seenplatte. — Der Naturforscher **1** Heft 9 1924 (397—402) mit 3 Fig.

Kartenmaterial.

Topographischer Atlas der Schweiz: Blatt 127, Aeschi 1 : 25 000 1938 und Blatt 129, Koppigen 1 : 25 000 1938.

Spezialkarte des Jura: Blatt IV 1 : 50 000. Herausgegeben v. Schweiz. Juraverein. Geogr. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.